

02²⁰²²

stadtwerke
flensburg

FLENSBURGER
energiezeitung

JETZT GEWINNEN!

100 €-Gutschein für THE FERRYMAN

Machen Sie mit und lösen Sie
unser Kreuzworträtsel

→ Rückseite



2,20 € · Für Kunden der
Stadtwerke Flensburg kostenlos

Inhalt



Seite 5

AKTIV FÜR DIE REGION

Unterstützung für unsere Stadt

Power für Flensburg: Viele Vereine, Organisationen und Projekte engagieren sich auf vielfältige Weise für unsere Stadt. Wir fördern sie gerne mit einer Spende.



<p>➤ Stadtwerke Flensburg GmbH Batteriestraße 48 24939 Flensburg Telefon 0461 487-0 Fax 0461 487-1699 service@stadtwerke-flensburg.de www.stadtwerke-flensburg.de</p>	<p>➤ Service-Center Nikolaistraße 5 24937 Flensburg</p> <p>Öffnungszeiten Mo.–Fr. 9–16 Uhr Samstag geschlossen</p>	<p>➤ Hotline 0461 487-4440 Mo.–Fr. 8–20 Uhr Sa. 9–15 Uhr</p> <p>FEZ-Projektbetreuung V. i. S. d. P. Peer Holdensen</p>	<p>➤ Hilfe bei Störungen 0–24 Uhr</p> <table border="0"> <tr> <td>Strom</td> <td>0461 487-1010</td> </tr> <tr> <td>Fernwärme</td> <td>0461 487-1020</td> </tr> <tr> <td>Wasser</td> <td>0461 487-1030</td> </tr> </table>	Strom	0461 487-1010	Fernwärme	0461 487-1020	Wasser	0461 487-1030
Strom	0461 487-1010								
Fernwärme	0461 487-1020								
Wasser	0461 487-1030								

➤ Teilnahmebedingungen Kreuzworträtsel

Tragen Sie das Lösungswort, das sich aus den nummerierten Buchstaben ergibt, auf dem Coupon ein und senden Sie diesen an: Stadtwerke Flensburg GmbH, „Stichwort Preisrätsel“, Batteriestraße 48, 24939 Flensburg. Oder Sie faxen ihn an 0461 487-1699. Alternativ können Sie Ihre Lösung auch unter www.stadtwerke-flensburg.de/fez-verlosung eingeben oder per E-Mail senden: gewinnspiel@stadtwerke-flensburg.de. Einsendeschluss ist der **05.08.2022**.

<p>➤ Konzeption, Text und Gestaltung www.hoch2.de</p>	<p>➤ Fotos grafikfoto.de, Shutterstock, Stadtwerke Flensburg</p>	<p>➤ Druck PerCom Druck- und Vertriebsgesellschaft mbH</p>
--	---	---



Seite 11

GRÜNE TIPPS FÜR DIE FAHRT INS BLAUE

So wird Campingurlaub nachhaltiger

Grenzenlose Freiheit versprechen Vanlife oder Camping und erfreuen sich daher immer größerer Beliebtheit. Wir geben Tipps für klimafreundlicheren Urlaub mit dem Campingbus.



Seite 4
Editorial

Seite 5
Aktiv für die Region

Seite 6
Stadtwerke aktuell

Seite 9
Ausbildung

Seite 10
Stadtwerke aktuell

Seite 11
Grüner leben

Seite 12
Steckbrief

Seite 13
Klimapakt

Seite 14
Internet der Zukunft

Seite 15
Einfach Energie

Seite 16
Stadtwerke Technik

Seite 20
Preisrätsel

Seite 15

SONNE, SNACKS UND SPIELE:

So genießt du den Tag am Meer

Die Sonne scheint, es ist warm: perfekte Bedingungen für einen Tag am Strand! Und damit du dabei jede Menge Spaß hast, haben wir ein paar spannende Ideen für dich.



Liebe Leserinnen und Leser,*

der Sommer zählt für viele zu den schönsten Wochen des Jahres. Kein Wunder, denn die Sonne scheint und verwöhnt uns mit warmen Temperaturen. Endlich ist die Zeit gekommen, in der wir viele Stunden an der frischen Luft verbringen können – im Garten oder Park, am Wasser oder auf der Café-Terrasse. Gleichzeitig rückt für einige mit den Sommerferien die Urlaubszeit näher.

Für unsere großen und kleinen Leser haben wir daher vielfältige Themen in dieser FEZ. So beschäftigen wir uns mit dem Reisetrend Vanlife, also dem Urlaub mit dem Campingbus, und geben Tipps, wie er nachhaltig gestaltet werden kann. Wen es hingegen an den Strand zieht, der bekommt auf unserer Kinderseite jede Menge Inspiration für einen ebenso sicheren wie spaßigen Tag am Meer.

Doch natürlich erfahren Sie in dieser Ausgabe auch Neuigkeiten von Ihren Stadtwerken: Wir stellen Ihnen unsere neue Homepage vor und geben einen aktuellen Überblick über den Stand bei unserem Großprojekt Kessel 13. Und wie immer gibt es in dieser FEZ ein spannendes Interview zum Thema Digitalisierung, ein Kreuzworträtsel mit attraktiven Preisen und Neuigkeiten vom Klimapakt Flensburg. ——— ←

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen!

IHR PEER HOLDENSEN

*Für eine bessere Lesbarkeit wird im Folgenden nur die männliche Form verwendet. Sie bezieht sich auf Personen aller Geschlechter (m/w/d).



↑ Peer Holdensen, Unternehmenssprecher

↓ Meine persönlichen Highlights

- Seite 6
Im neuen Look:
Relaunch unserer Homepage
- Seite 10
Versorgungssicherheit bei den
Stadtwerken Flensburg
- Seite 13
Neues vom
Klimapakt Flensburg

Wir unterstützen Ihr Projekt!

Sport, Kunst, Bildung oder Soziales: Die Stadtwerke Flensburg fördern unterschiedlichste Vereine, Organisationen und Initiativen.



100 €

Am 5. und 6. November 2022 finden endlich wieder die Flensburger Ateliertage statt. Künstler und Kunsthandwerker aus der Region öffnen ihre Türen und bieten spannende Einblicke in ihr Wirken. Wir greifen den Veranstaltern mit einer Finanzspritze in Höhe von 100 € unter die Arme.



Ebenso kameradschaftlich wie sportlich geht es bei den Handballfreunden Flensburg-Munkbrarup zu. Aktuell umfasst der Verein 20 Jugendmannschaften, 6 Teams im Senioren-Bereich sowie eine Integrationsmannschaft. Die Stadtwerke fördern den Verein, der sich regelmäßig für gesellschaftliche Vielfalt einsetzt, mit 300 €.



300 €



600 €

Nach zwei schwierigen Pandemie-Jahren ist die Freude bei den Schülern, die in diesem Sommer ihren Abschluss feiern können, umso größer. Für eine unvergessliche Feier unterstützen wir die Abiturienten der HLA sowie der Goetheschule mit je 300 €.



Auf die Plätze – fertig – loooooos! In der Leichtathletik-Abteilung des TSV Nord Harrislee trainieren über 40 Kinder zwischen 3 und 15 Jahren. Die Nachwuchssportler erhalten von uns 350 € für die Anschaffung neuer Startblöcke.

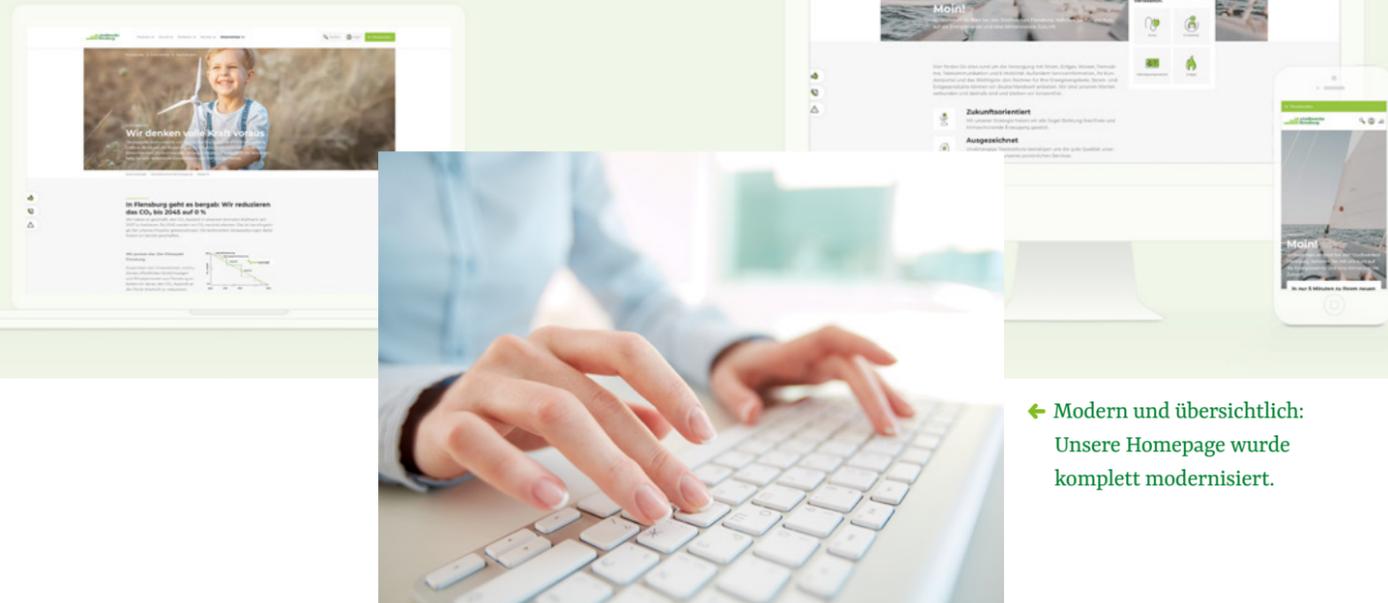


350 €

➤ **Wem sollen wir unter die Arme greifen? Melden Sie sich!**

Im Rahmen unserer Aktion „Aktiv für die Region“ verteilen wir regelmäßig Zuwendungen. Interessiert? Schreiben Sie uns in einer E-Mail (marketing@stadtwerke-flensburg.de) oder auf einer Postkarte (Stadtwerke Flensburg GmbH, z. Hd. Peer Holdensen, Batteriestraße 48, 24939 Flensburg), wen Sie später gerne mit unserer Hilfe unterstützen möchten.





← **Modern und übersichtlich:**
Unsere Homepage wurde
komplett modernisiert.

Neue Seiten aufgezogen:

Unsere Homepage ist online!

Die Digitalisierung ist ein fester Bestandteil unserer langfristigen Strategie „SWFL 21.x: Kurs grün + digital“. In deren Zuge haben wir auch unsere Internetpräsenz unter die Lupe genommen und im Frühjahr komplett modernisiert.

Dem Relaunch ging ein langer Optimierungsprozess voraus, denn wir wollten unseren Kunden sowohl optisch als auch inhaltlich einen klaren Mehrwert bieten. „Wir haben die Menüstruktur komplett überarbeitet und verschlankt. Damit fokussieren wir uns auf die für unsere Zielgruppen relevanten Inhalte und schaffen mehr Übersichtlichkeit“, betont Jörg Wolff, Abteilungsleiter Marketing & Produktmanagement bei den Stadtwerken Flensburg. Bereits auf der Startseite kommen Neukunden so direkt zur Bestellstrecke für Verträge, Bestandskunden können hingegen mit wenigen Klicks zu weiteren Produktinformationen und zum Kundenportal navigieren.

So norddeutsch wie wir

Detailinformationen und Dateien können unkompliziert über die Suchfunktion gefunden werden: Einfach Stichwort eintippen und schon erhalten die Nutzer alle passenden Suchergebnisse übersichtlich aufgelistet. Darüber hinaus wurde auch hinter den Kulissen ordentlich aufgeräumt, wie Jörg Wolff zu berichten weiß: „Zuvor war die Pflege der Webpräsenz recht aufwendig. Nun haben wir alle Seiten in einem System zusammengefasst, was die laufende Aktualisierung wesentlich vereinfacht.“

Stil und Ton der neuen Homepage folgen einer klaren Linie: „Wir sind norddeutsch und als kommunales Unternehmen fest in unserer Region verwurzelt. So kommunizieren wir auch mit unseren Kunden. Klar verständlich und auf Augenhöhe“, erklärt Abteilungsleiter Wolff.

Immer weiter verbessern

Mit unserer Internetseite bieten wir unseren Kunden eine digitale Informations- und Interaktionsmöglichkeit, die allen aktuellen Ansprüchen gerecht wird. Dazu gehört natürlich eine optimierte Darstellung auf mobilen Endgeräten, wie Smartphone oder Tablet.

Doch wir haben noch mehr vor. So wollen wir langfristig auch unseren potenziellen Kollegen die Bewerbung bei uns erleichtern und ein digitales Tool hierfür einrichten. Ebenso wollen wir die Bestellstrecken für unsere Energieprodukte laufend optimieren.

Besuchen Sie uns online: www.stadtwerke-flensburg.de



↑ **Mit Wissen und Energie:** Dieter Oppermann (li.) und Dieter Scholz führen unsere Besucher durch das Flensburger Kraftwerk.

Ein Blick hinter die Kulissen

Kraftwerksführungen bei den Stadtwerken

Nach rund zwei Jahren Pause geht es nun endlich los: Seit Mai bieten wir wieder die beliebten Führungen durch unser Kraftwerk an. Durchgeführt werden die Rundgänge von unseren ehemaligen Mitarbeitern Dieter Oppermann und Dieter Scholz. Beide waren viele Jahre in unserem Kraftwerk tätig und beantworten gerne alle Fragen rund um die Energieproduktion in Flensburg. Bei der Tour entdecken Sie unser Museum „Zeitwerk“, die neue GuD-Anlage Kessel 12 und die Baustelle von Kessel 13. Pandemiebedingt kann die Schaltwarte derzeit leider nicht besichtigt werden.

Die Kraftwerksführung bieten wir für Einzelpersonen, Gruppen, Vereine, Firmen oder Schulklassen ab Stufe 7 an. Es müssen mindestens 10 Personen teilnehmen, die maximale Anzahl an Teilnehmern liegt bei 25. Es gelten jeweils die aktuellen Corona-Bestimmungen. — ←

Das Formular zur Gruppenanmeldung finden Sie hier:

<https://www.stadtwerke-flensburg.de/foerdepost/engagement/kraftwerksfuehrung>

Grün – und bunt!

Stadtwerke setzen Zeichen für Vielfalt

Seit 2005 wird am 17. Mai der Internationale Tag gegen Homo-, Bi-, Inter- und Transphobie (IDAHOBIT) begangen. Die Stadtwerke nutzten diesen Tag, um ein klares Zeichen zu setzen: Neben dem Rathaus erstrahlte in diesem Jahr erstmals der Stadtwerke-Schornstein in den Regenbogenfarben, dem weltweiten Symbol für Akzeptanz und Vielfalt aller Lebensweisen.

Stadtwerke-Geschäftsführer Dr. Dirk Wernicke betont: „Diversität ist ein Ziel unserer aktuellen Strategie. Wir sehen hier großes Potenzial und wollen dieses durch diskriminierungsfreies und chancengerechtes Handeln nutzen. Das wollen wir aber nicht nur schriftlich fixieren, sondern auch leben. Mit dem bunten Schornstein in Regenbogenfarben dokumentieren wir das deutlich nach außen.“ Da es nicht trivial ist, einen 140 Meter hohen Schornstein in Regenbogenfarben zu illuminieren, gab es zwei Probeläufe.

Sieben LED-Energiefluter in sechs Farben projizieren das Regenbogenlicht aus 80 Metern Entfernung auf das Stadtwerke-Wahrzeichen. Doch warum sieben Strahler für sechs Farben? Der oberste Lichtpunkt muss von zwei Strahlern gleicher Farbe gebildet werden, da sonst die Lichtstärke aufgrund der Entfernung nicht groß genug wäre. — ←



↑ **Ein sichtbares Zeichen für Vielfalt und gegen Diskriminierung:** Der Stadtwerke-Turm erstrahlt in den Farben des Regenbogens.

Zahlen bitte!

Geschäftsbericht 2021 der Stadtwerke Flensburg

Als kommunale Stadtwerke legen wir seit jeher größten Wert auf Transparenz. Wer Näheres zu unseren Geschäftskennzahlen wissen möchte, dem empfehlen wir einen Blick in unseren jährlich erscheinenden Geschäftsbericht, der allen Kunden online zur Verfügung steht. Neben spannenden Infos zu unserem Unternehmen und unserer Zukunftsstrategie finden Sie darin auch einen Lagebericht zum vergangenen Geschäftsjahr, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie weitere Daten.

Erstmals wird unser Geschäftsbericht ausschließlich online erscheinen. Damit setzen wir unsere digitale Ausrichtung konsequent fort. Ebenso profitiert die Umwelt, denn durch den Wegfall von Druck und Versendung werden Ressourcen geschont und CO₂-Emissionen vermieden. ——— ←

Mehr erfahren Sie auf unserer neuen Homepage:
www.stadtwerke-flensburg.de



↑ Gut aufgestellt für die Zukunft: Die Stadtwerke Flensburg legen ihren Geschäftsbericht für 2021 vor.

Die Energiekosten im Griff

Hilfe zur Selbsthilfe mit dem Stromspar-Check

Die Energiekosten steigen bereits seit Längerem – und der Krieg in der Ukraine hat die Situation nochmals verschärft. Besonders betroffen sind Haushalte mit geringem Einkommen, Rentner, Bezieher von ALG II sowie Sozialhilfe- oder Wohngeldempfänger.

Gemeinsam mit der bequa und dem Jobcenter bieten die Stadtwerke Flensburg bereits seit 2014 den kostenlosen Stromspar-Check für einkommensschwache Haushalte an. Dabei können Interessierte mithilfe ausgebildeter Stromsparhelfer ihren Verbrauch analysieren und Energiefresser enttarnen. Durchschnittlich lässt sich bereits durch einfache, aber effektive Maßnahmen viel Geld sparen. Diese Entlastungen kommen den Haushalten unmittelbar zugute.

Der Check ist selbstverständlich kostenlos. Mehr noch: Bei Bedarf werden Soforthilfen, wie beispielsweise Leuchtmittel oder Kühlschrankthermometer, ebenfalls gratis installiert. Für den Tausch von Kühlgeräten gibt es bei entsprechenden Förderbedingungen einen 100 €-Gutschein für einen Gerätetausch. ——— ←

Weitere Informationen finden Sie online:
<https://bequa.de/1088/der-stromspar-check-kommunal/>

↑ Strom, Wasser oder Wärme: Die Stromsparhelfer wissen, wie sich einfach Energie sparen lässt!



← Von den Böden bis zur Decke: In Eigenregie haben unsere Azubis ein komplettes Gebäude saniert.

Im Einsatz für den guten Zweck:

Azubis sanieren Gebäude für ukrainische Familien

Fliesen, tapezieren, Sanitäreinrichtungen installieren: Bei diesem Vorhaben sind die Aufgaben für unsere Auszubildenden wirklich vielfältig gewesen! Im Rahmen eines Projektes haben sie ein Gebäude am Flughafen Schäferhaus komplett saniert, sodass hier Wohnräume für Familien aus der Ukraine entstanden sind.

Rund zwei Monate lang waren unsere Auszubildenden aus den gewerblich-technischen Bereichen vor Ort und haben den Umbau tatkräftig vorangetrieben. Ebenfalls Teil des Teams war Julia Brodersen, die eine Ausbildung zur Industriekauffrau bei den Stadtwerken Flensburg absolviert. „Ich war für den Einkauf zuständig und sorgte dafür, dass die benötigten Materialien rechtzeitig ankamen. Alles hat gut geklappt, sodass wir zum Glück keine Engpässe hatten“, berichtet sie. Die Kosten für die Neuanschaffungen übernehmen die Stadtwerke.

Am Schäferhaus selbst arbeiteten die angehenden Industriemechaniker, Elektroniker und Mechatroniker fleißig daran, dass aus dem baufälligen Gebäude neuer Wohnraum wurde. Insgesamt entstanden acht Zimmer für je zwei Personen, ein großer Gemein-

schaftsraum, eine Küche sowie zwei Bäder. Alle anfallenden Aufgaben übernahmen dabei unsere jungen Kollegen und erlernten dafür auch neue Fähigkeiten, wie beispielsweise fliesen und tapezieren. Bei Fragen konnten sie sich natürlich stets an die erfahrenen Kollegen wenden.

Im Dienst der guten Sache

Die ungewohnten Aufgaben waren eine große Herausforderung, der sich jedoch alle Beteiligten gerne stellten. So sorgte das Projekt durchweg für Begeisterung. „Es war einfach super. Wir konnten viel eigenverantwortlich arbeiten und haben jeden Tag etwas Neues gelernt. Und vor allem konnten wir etwas wirklich Gutes für die Menschen aus der Ukraine tun“, freut sich Julia Brodersen. ——— ←

Ausbildung bei den Stadtwerken

Du möchtest mehr über eine Ausbildung bei den Stadtwerken erfahren? Alle Infos findest du im Bereich „Ausbildung“ auf unserer Homepage:
www.stadtwerke-flensburg.de/unternehmen/jobs-karriere/

Oder besuch uns auf Instagram:
[@stadtwerkeflensburgazubis](https://www.instagram.com/stadtwerkeflensburgazubis)

Bei Fragen zu allen Themen rund um deine Ausbildung wende dich gerne direkt an Doris Nieswand unter **0461 487-1225**.



← Flexibel dank Brennstoffmix:
Die Energieversorgung in
Flensburg ist gesichert.

Flexibilität zahlt sich aus

Versorgungssicherheit bei den Stadtwerken Flensburg

Steigende Energiepreise und der Ukraine-Krieg schaffen Verunsicherung und Sorgen. Unweigerlich stellt sich die Frage: Was passiert, wenn kein russisches Gas importiert werden kann oder darf? Wir können unsere Kunden beruhigen, denn wir haben uns langfristig flexibel aufgestellt.

Ende März hat Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck die Frühwarnstufe des Notfallplans Gas ausgerufen. Dieser Status ist noch immer in Kraft. Damit hat die Bundesregierung Vorbereitungen für den Fall getroffen, dass Russland kein Erdgas mehr importiert. Der Schritt erfolgte vorsorglich für den Fall, dass der Kreml seine Drohung wahr macht und die Erdgaslieferungen nach Deutschland einstellt.

Was bedeutet das für die Stadtwerke Flensburg?

Doch viele Menschen waren besorgt: Was bedeutet das für uns und wie ist die Lage hier im Norden? Aktuell sind bei den Stadtwerken Flensburg noch drei Kohlekessel in Betrieb, sodass weiterhin Steinkohle zur Energieerzeugung eingesetzt werden kann.

Zukünftig werden die Stadtwerke allerdings den Bezug von Kohle aus Russland einstellen. Solange noch Steinkohle eingesetzt wird, wird diese aus anderen Ländern importiert.

Derzeit wird aber auch genügend Erdgas geliefert, sodass mit der Gas- und Dampfturbinenanlage Kessel 12 Strom und Fernwärme produziert werden können.

Grundsätzlich können wir unsere Kohlekessel bis zu einem bestimmten Prozentsatz mit Ersatzbrennstoffen und Holzhackschnitzeln betreiben und so auf Erdgasfahrweisen verzichten. Bei großen Engpässen ist es theoretisch und praktisch sogar möglich, leichtes Heizöl als Brennstoff einzusetzen. Darüber hinaus können wir mit dem Elektrodenheizkessel Fernwärme aus Strom produzieren. ——— ←

**Zusammenfassend lässt sich sagen:
Mit dem oben beschriebenen, breiten Brennstoffmix befindet sich die Versorgung Flensburgs auf der sicheren Seite.**



Auf großer Fahrt!

↑ Idyllisch im Grünen? Der Camping-Boom geht auch an der Natur nicht spurlos vorbei.

Tipps für ein nachhaltiges Vanlife

Gerade in den sozialen Netzwerken sieht man sie immer wieder: die traumhaften Fotos von Influencern unter dem Hashtag #vanlife. Zu sehen ist der Campingbus wahlweise am einsamen Strand, am idyllischen See oder direkt im Wald. Die Bilder vermitteln Abenteuerlust, Freiheit und auch ein unmittelbares Naturerlebnis. Nicht nur deshalb erfreuen sich Camping- und Wohnmobilurlaub immer größerer Beliebtheit. So ist ein echter Massentrend entstanden – mit teils gravierenden Folgen für Klima und Umwelt.

Durch die Emissionen der Fahrzeuge, achtlos weggeworfenen Müll und andere menschliche Hinterlassenschaften wird die Natur belastet. Müssen wir deshalb auf unsere neu gewonnene Urlaubsfreiheit verzichten? Bestimmt nicht, aber ein paar Hinweise gibt es dennoch zu beachten.

Mieten oder kaufen?

Klar: Verglichen mit einer Flugreise sind die CO₂-Emissionen bei Fahrten mit dem Campingbus gering. Doch trotzdem werden bei der Produktion Ressourcen verbraucht. Neue Fahrzeuge bieten zwar Technologien zur Reduktion der Emissionen, bei älteren Modellen oder Mietobjekten jedoch verteilt sich der CO₂-Fußabdruck auf eine längere Lebensdauer und mehrere Nutzer. Überlegen Sie sich auch, ob Sie eine geeignete Stellfläche für ein Wohnmobil oder einen Campingbus haben. Gerade in dicht besiedelten Regionen sind Stellflächen knapp. Große Fahrzeuge, die direkt an der Straße geparkt werden, behindern zudem die Sicht anderer Verkehrsteilnehmer.

Umweltbewusst unterwegs

Schon auf dem Weg zum Campingplatz können Sie auf das Klima achten! Aufgrund ihres Gewichtes ist der Kraftstoffbedarf großer Fahrzeuge enorm, daher ist eine vorausschauende Fahrweise bei konstantem Tempo empfehlenswert. Vermeiden Sie es,

häufig zu bremsen und zu beschleunigen. Auch der optimale Reifendruck wirkt sich positiv auf den Spritverbrauch aus. Am Urlaubsort selbst sollten Fahrten mit Bus und Wohnmobil vermieden werden – mit dem Fahrrad lässt sich die Umgebung klimaschonend entdecken.

Nachhaltigkeit auf dem Campingplatz

Zugegeben, es klingt verlockend: Abseits der Camping- und Stellplätze kann man doch umsonst stehen und die Natur genießen. Doch Wildcampen ist in vielen Ländern aus gutem Grund verboten. Austretendes Motoröl, Lagerfeuer, Müll oder Spülmittel belasten die Natur, gefährden Wildtiere und können das Grundwasser verunreinigen. Daher sollte immer auf einem Camping- oder offiziellen Stellplatz übernachtet werden. Besonders nachhaltige Anbieter sind am EU Ecolabel erkennbar, auch die Initiative Ecocamping zeichnet ökologische Plätze aus. Durch den Boom sind die Plätze begehrt – frühzeitiges Buchen ist daher ratsam.

Sie sehen: Beim Urlaub auf Nachhaltigkeit achten ist gar nicht so schwer. Und mit unseren Hinweisen schonen Sie nicht nur die Umwelt, sondern auch Ihren Geldbeutel. Wir wünschen gute Fahrt und eine erholsame Urlaubszeit! ——— ←





← Lars Höfer

Alter: 31**Bereich:** Geschäftsbereichsleiter Digitalisierung**Bei den Stadtwerken seit:** 2010 / Januar 2022**Das mache ich bei den Stadtwerken:**

Als ich 2010 bei den Stadtwerken anfang, absolvierte ich ein duales Studium der Wirtschaftsinformatik. Anschließend war ich als Anwendungsarchitekt tätig und habe das Team „Digitalisierung“ mit Fokus auf ausgewählte Endkundenprozesse aufgebaut sowie geleitet. Danach verfestigte sich bei mir der Wunsch, noch einmal die Perspektive zu wechseln. So habe ich 2021 als Unternehmensberater kommunale Unternehmen der Energiewirtschaft bei Fragestellungen der Digitalisierung unterstützt. Seit 2022 bin ich wieder zurück und leite den neu gegründeten Geschäftsbereich Digitalisierung mit über 30 Mitarbeitenden. Ich verantworte die Umsetzung unserer Strategie „SWFL 21.x: Kurs grün + digital“ in Hinblick auf das spannende Handlungsfeld der Digitalisierung.

Kein Arbeitstag ohne ...

dass wir uns damit beschäftigen, was aktuell in der IT- und Energiebranche los ist. Die Digitalisierung, beziehungsweise die IT an sich, ist sehr schnelllebig. Dennoch befinden wir uns in einem unternehmerischen Umfeld, wo Entscheidungen und Veränderungen ausreichend Vorbereitungszeit benötigen.

Besondere Freude bereitet mir an meiner Arbeit ...

die Gestaltungsfreiheit, Schnelllebigkeit und Zusammenarbeit im Bereich sowie im Unternehmen. Ich gehe gerne neue Herausforderungen an und mag es, Lösungen zu entwickeln, sowohl pragmatische als auch langfristige.

Das zeichnet die Stadtwerke Flensburg aus:

Wir sind einer der führenden Arbeitgeber in der Region und bieten ein breites Aufgabenspektrum. Eine tolle Ausbildung und sichere Arbeitsplätze sorgen für motivierte Mitarbeitende und ein angenehm produktives Arbeitsklima. Es macht Spaß, für die Stadtwerke zu arbeiten!

Meine Freizeit verbringe ich ...

mit meiner Frau, meiner Familie und dem gemeinsamen Freundeskreis. Wir unternehmen viel und fahren gemeinsam Rennrad. Ich beschäftige mich auch privat gerne mit Technik, zum Beispiel mit dem Thema Smarthome.

Für die Zukunft wünsche ich mir ...

dass wir Corona bald abhaken können und geopolitisch wieder in ruhigeres Fahrwasser kommen. Dazu wünsche ich mir, dass wir in Bezug auf die Digitalisierung auch zukünftig den erforderlichen Mut aufbringen, neue Dinge anzugehen.

Diese Ziele möchte ich mit den Stadtwerken Flensburg erreichen:

In unternehmensweiter Zusammenarbeit möchte ich die Stadtwerke nachhaltig zu einem digitalen Unternehmen formen. Mit der entsprechenden IT-Architektur und optimierten Prozessen sorgen wir dafür, dass die Stadtwerke auch unter der Motorhaube fit für die Zukunft sind. ——— ←

☞ Mitarbeiter im Porträt

Ob Netzbetrieb, Erzeugung oder Kundenservice: Unser Team kümmert sich täglich darum, dass unsere Kunden zuverlässig mit Strom, Trinkwasser, Fernwärme und Telekommunikationslösungen versorgt werden. Deshalb stellen wir Ihnen in jeder neuen Ausgabe der FEZ einen Mitarbeiter der Stadtwerke Flensburg vor.

Diesmal: **Lars Höfer**, Geschäftsbereichsleiter Digitalisierung

Abschied von Klaus Schrader

Wechsel in der Klimapakt-Geschäftsführung

Nach über sieben Jahren Geschäftsführertätigkeit für den Klimapakt Flensburg e. V. übergab Klaus Schrader im Frühjahr sein Amt an Katharina Jensen, die hauptamtlich beim Klimapaktmitglied Adelby 1 tätig ist.

Im Rahmen einer offiziellen Verabschiedungsfeier lobte der Vereinsvorsitzende Jürgen Möller die engagierte Arbeit Klaus Schraders, der nun seinen Ruhestand antritt: „Sie waren das Gesicht des Klimapakts und haben sich in den letzten Jahren sehr für unseren Klimaschutzverein verdient gemacht. Ein herzliches Dankeschön hierfür!“ Katharina Jensen ist Juristin und wird zurzeit noch eingearbeitet. Sie freut sich schon auf ihr zukünftiges Amt. „Ich möchte nicht nur die klassischen Geschäftsführeraufgaben übernehmen, sondern mich auch inhaltlich mit neuen Ideen einbringen“, so die engagierte Nachfolgerin. ——— ←



↑ Jürgen Möller (re., Vereinsvorsitzender des Klimapakts) beim offiziellen Abschied des bisherigen Geschäftsführers Klaus Schrader zusammen mit dessen Nachfolgerin Katharina Jensen.



↑ Gemeinsam mit Klimapakt-Maskottchen „Eisi Eisbär“ liefen auch dieses Jahr wieder viele begeisterte Schüler beim beliebten „Klasse Klima-Lauf“ mit.

Stadtwerke-Lauf:

454 Läufer für den Klimaschutz!

Bei bestem Wetter gab es beim 11. Stadtwerke-Lauf im April auch in diesem Jahr wieder eine gute Teilnehmerresonanz: 454 Läufer absolvierten den Wettkampf unter dem Motto „Laufen für den Klimaschutz!“. Der Klimapakt spendet pro Läufer 1 €. Mit den 454 € sollen nun Klimabildungsprojekte an Flensburger Schulen unterstützt werden. Der Organisator Ludwig Kiefer (Triple Events GbR) zeigte sich höchst zufrieden: „Es war eine rundum gelungene Veranstaltung! Die Sportler freuten sich, endlich mal wieder unter normalen Bedingungen einen Wettkampf durchführen zu können.“ Speziell für Flensburger Schulen fand wieder der „Klasse Klima-Lauf“ statt. Dieser spezielle Lauf – mit einer Streckenlänge von 2 Kilometern – wurde von Jördes Wüstermann (Klimaschutzmanagement Stadt Flensburg) organisiert und bietet aufgrund der kurzen Distanz auch speziell Grundschulern die Möglichkeit, mitzulaufen. „Ich freue mich, dass wir das Thema Klimaschutz den Schülern auch auf eine so positive Art vermitteln können“, so die Klimaschutzmanagerin. Als zusätzliche Motivation erhielten alle Schüler schicke T-Shirts. ——— ←



Highlights der Digitalisierung

← Prof. Dr. Dirk Müller, Professor für Innovations- und Wachstumsmanagement an der Hochschule Flensburg und HS-Zentrumssprecher des Jackstädt-Zentrums Flensburg.

„Ich mag es, Digitalisierung zu leben und zu begleiten“

Eine Vielzahl an digitalen Möglichkeiten nutzen wir bereits im Alltag – sei es Voice-over-IP, Streaming oder Cloud-Computing. Ständig formen sich neue Trends heraus, die unser Leben verändern. „Was sind Ihre Highlights der Digitalisierung?“ Diese Frage beantwortet diesmal Prof. Dr. Dirk Müller, Professor für Innovations- und Wachstumsmanagement an der Hochschule Flensburg und HS-Zentrumssprecher des Jackstädt-Zentrums Flensburg.

Was sind Ihre Highlights der Digitalisierung?

Es gibt so viele Dinge, die die Digitalisierung in Bewegung gesetzt hat. Das möchte ich auf zwei Punkte runterbrechen. Zum einen sind Informationen und Wissen sofort und in großer Menge verfügbar. Daraus ergeben sich fantastische Möglichkeiten und es ist in allen Bereichen des Alltags praktisch. Zum anderen sind wir durch die Digitalisierung verbunden und vernetzt. Sie erlaubt es uns, überall auf der Welt neue Menschen kennenzulernen, Kontakt aufzunehmen und zu halten. Familien sind heutzutage über Hunderte oder Tausende Kilometer verteilt, und trotzdem kann man täglich telefonieren und auch Kleinigkeiten digital miterleben.

Was bedeutet Digitalisierung für Sie persönlich?

Die Digitalisierung begleitet mich bereits seit über 30 Jahren, im Studium, im privaten Bereich und im Berufsleben. Direkt nach meinem Abschluss habe ich einen Internet-Marktplatz mitgegründet und damit ein digitales Modell umgesetzt und aufgebaut. Seitdem hat die Digitalisierung mich nicht losgelassen. Ich mag es, digitale Innovationen zu leben und zu begleiten. Wir sind mit der Hochschule beispielsweise Teil der Digi-

tal Challenge. Gemeinsam mit Studierenden gehen wir in die Unternehmen hinein und fordern deren Geschäftsmodelle hinsichtlich der Digitalisierung heraus. Wir wollen dort aufzeigen, wie die Firmen ihre Geschäftsmodelle weiterentwickeln können. Das ist für alle Seiten ein spannender Prozess.

Wie beeinflusst Sie diese Entwicklung persönlich?

Auf vielerlei Weise. Auf der einen Seite prägt mich die Digitalisierung beruflich, auf der anderen Seite kann man sich ihr aber auch im privaten Bereich kaum entziehen. Die Digitalisierung betrifft uns immer und überall, sie beeinflusst unser Verhalten. Sie hat vieles beschleunigt, zum Beispiel die Kommunikation oder die Beschaffung von Informationen. Das ist toll, aber das bewusste Entschleunigen ist schwieriger geworden. Man muss auf die Balance achten, sich des Werts des Nutzens bewusst sein und diesen bewusst einsetzen. Auch für mich ist das immer wieder eine Herausforderung.

Welche digitale Innovation wünschen Sie sich?

Ich wünsche mir Innovationen im Bereich Life Sciences. Gerade was Therapie und Vorsorge angeht, sind die Potenziale groß. Beispielsweise können digitale Innovationen das Seh- und Hörvermögen bei verschiedenen Krankheitsbildern verbessern oder wiederherstellen. Das hat dann einen gewaltigen Einfluss auf die Lebensqualität von Patienten und Angehörigen. Die demografische Entwicklung führt dazu, dass der Pflegebedarf zunehmen wird, und in Hinblick auf den drohenden Fachkräftemangel wird die Digitalisierung in diesem Bereich vieles erleichtern können. ←

Ab an den Strand!

SO GENIESST DU DEN TAG AM MEER

Die Ferien stehen vor der Tür! Wie gut, dass es bei uns in Flensburg gleich eine ganze Reihe an Stränden gibt, an denen du die sonnigen Tage genießen kannst. Wir haben ein paar Tipps für dich gesammelt.

Keine Chance für Langeweile!

Wir finden: Der Strand ist die größte und tollste Sandkiste! Buddle deine Füße ein, backe kleine Sandkuchen oder baue eine riesige Sandburg. Die Möglichkeiten sind endlos! Bei uns an den Stränden findest du auch immer tolle Steine und schöne Muscheln, die du in deinem Eimer sammeln kannst. Weitere Spielzeuge, die du leicht mitnehmen kannst, sind Bälle oder ein Ringwurfspiel.

Snacks – auf die Hand statt in den Sand

Für einen spannenden Strandtag brauchst du ordentlich Power! Wichtig ist, dass du ausreichend trinkst, am besten Wasser. Neue Energie liefern dir Gemüsesticks, etwa Gurken, Möhren, Paprika oder Kohlrabi. Sie sind schnell vorbereitet und können einfach mit den Fingern gegessen werden. Wenn du etwas Süßes möchtest, packe dir Obst ein. Belegte Brote machen lange satt und schmecken immer gut! Unser Tipp: Schneide deine Stullen in kleine Streifen – so hast du noch genügend übrig, falls ein Stückchen in den Sand plumpst.

Sonne? Aber sicher!

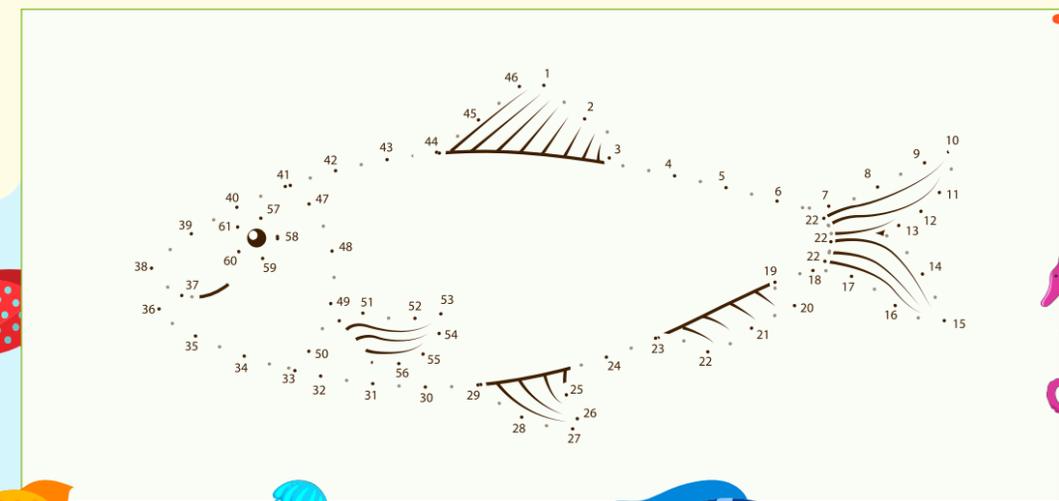
Wenn du lange draußen bist, ist guter Sonnenschutz Pflicht! Denn ein Sonnenbrand passiert schneller, als man denkt, und kann sehr unangenehm sein. Am besten cremst du dich schon zu Hause mit einer Sonnencreme mit Lichtschutzfaktor 50 ein. Vergiss deine Ohren, den Nacken sowie deine Füße nicht und lass dir beim Rücken helfen. Draußen solltest du immer einen leichten Hut tragen, auch ein T-Shirt oder eine dünne lange Hose sind empfehlenswert. Die Mittagsstunden verbringst du am besten im Schatten.

Unbeschwerter Badespaß

Gerade bei heißen Temperaturen macht es Spaß, sich im Meer abzukühlen und zu planschen. Bleib jedoch immer in Strandnähe, ganz gleich wie gut du schwimmen kannst. Auch im flachen Wasser kann man viel Spaß haben! Die Baderegeln und weitere Sicherheitshinweise für das Baden im Meer findest du online bei den Wasserrettern von der DLRG: www.dlrg.de

VON PUNKT ZU PUNKT: Welcher Meeresbewohner versteckt sich hier?

Verbinde die Zahlen nacheinander mit einem Stift – von 1 zu 2 zu 3 und so weiter. Natürlich kannst du dein Bild auch mit bunten Farben ausmalen.





← Koloss am Haken:
Die Platzierung der 41 t schweren Gasturbine war echte Schwerstarbeit.

Das Herzstück ist da!

Anlieferung der Gasturbine für Kessel 13

Es war ein weiterer wichtiger Meilenstein für die neue Gas- und Dampfturbinenanlage (GuD) Kessel 13: Im März wurde die Gasturbine geliefert und mithilfe eines Hubgestelles innerhalb des Gasturbinenhauses platziert. Das 41 Tonnen schwere Herzstück der umweltschonenden Anlage ist im Gasturbinenwerk von Siemens Energy in Finspong/Schweden gefertigt worden. Zwei Tage dauerte der Transport von dort nach Flensburg.

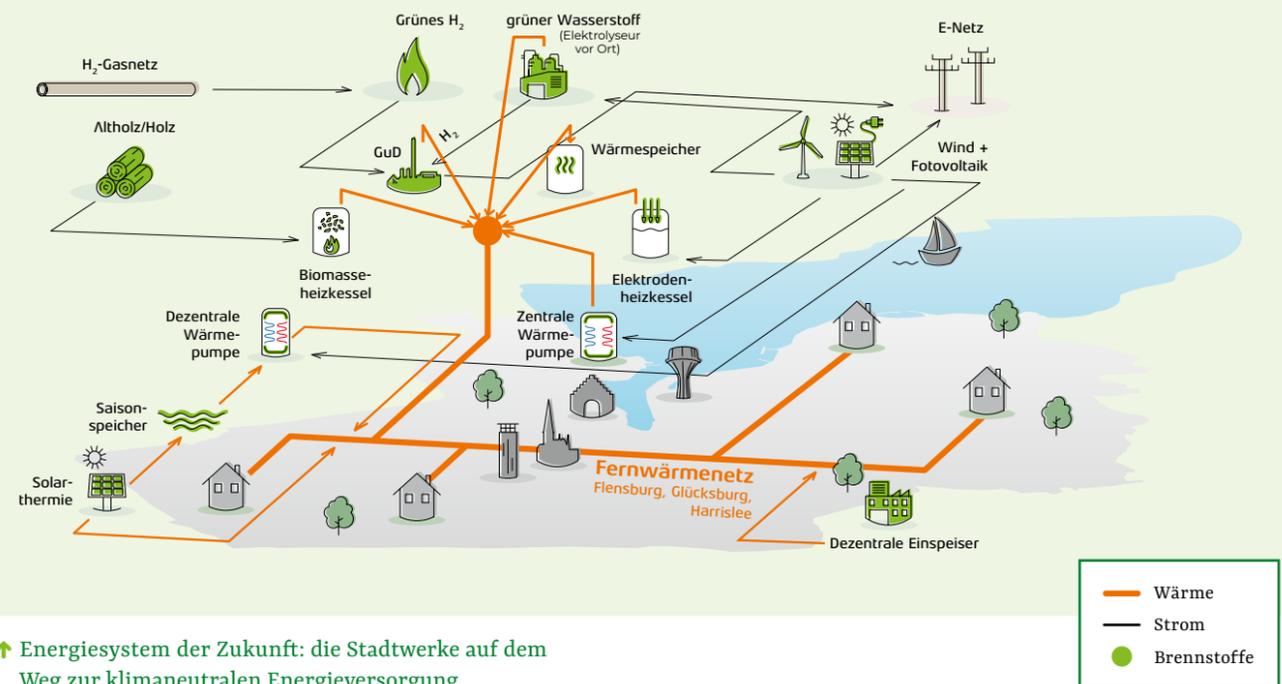
Dr. Dirk Wernicke, Geschäftsführer der Stadtwerke Flensburg, weist in diesem Zusammenhang auf zwei Vorteile hin: „Wir reduzieren die CO₂-Emissionen sofort um 40 % bei gleicher Erzeugungsleistung. Perspektivisch ist auch Kessel 13 wie sein Pendant Kessel 12 für den Einsatz von Wasserstoff geeignet, sobald dieser in ausreichenden Mengen zu verträglichen Preisen zur Verfügung steht. Die Anlagen sind daher ein wichtiger Baustein auf dem Weg der Stadtwerke zur Dekarbonisierung.“

Karsten Müller-Janßen, Geschäftsbereichsleiter Anlagenbau und Projektleiter Kessel 13 bei den Stadtwerken Flensburg, ist froh, dass alles gut geklappt hat: „Alle großen Bauteile für unsere neue GuD-Anlage sind nun angeliefert. Es erfolgen jetzt noch restliche Montagearbeiten und die Inbetriebsetzung. Wir sind sehr gut im Plan. Gerade in Zeiten von Covid-19 ist der Baufortschritt eine tolle Leistung für alle beteiligten

Unternehmen und Mitarbeiter. Wir gehen davon aus, dass wir den Kessel 13 in der zweiten Jahreshälfte in Betrieb nehmen werden.“

Die neue GuD-Anlage wird zwei weitere kohlebefeuerte Kessel ersetzen. Bereits 2016 haben die Stadtwerke Flensburg die erste GuD-Anlage, den Kessel 12, in Betrieb genommen und begonnen, von Kohle auf Erdgas umzustellen. Dabei behalten die Stadtwerke aber die aktuelle Lage im Hinblick auf die Versorgungssicherheit weiter im Blick.

„Für beide neuen Anlagen haben die Stadtwerke Flensburg insgesamt 225 Mio. € investiert. Dies zeigt, wie wirtschaftlich herausfordernd es sein wird, die verbleibenden 60 % CO₂ in den nächsten 20 Jahren auf null zu reduzieren,“ so Dr. Wernicke. ——— ←



↑ Energiesystem der Zukunft: die Stadtwerke auf dem Weg zur klimaneutralen Energieversorgung.

Auf dem Weg in eine grüne Zukunft

Aktuelles vom Arbeitskreis Transformation

Auf Basis ihrer Strategie „SWFL 21.x: Kurs grün + digital“ wollen und werden die Stadtwerke Flensburg das Ziel einer klimaneutralen Energieversorgung vor den zeitlichen Anforderungen des jeweils gültigen Klimaschutzgesetzes erreichen.

Die Basis für dieses ehrgeizige Ziel ist unter anderem eine ausreichende Verfügbarkeit und Wirtschaftlichkeit CO₂-neutraler Energieträger, wie beispielsweise regenerativ erzeugte synthetische Gase, die in den Erzeugungsanlagen der Stadtwerke zum Einsatz kommen können. Ein wichtiges Element ist neben diesen das Fernwärmenetz, das die zentrale Einbindung verschiedener großtechnischer – und gegebenenfalls auch dezentraler – Erzeugungs- und Speichertechnologien ermöglicht.

Eines ist jedoch bereits jetzt sicher: Die Stadtwerke Flensburg werden keine weiteren Kraftwerke auf fossiler Basis nach Kessel 13 bauen oder sich daran beteiligen. Spätestens ab 2030 erfolgt der Verzicht auf die Verwendung von Kohle bei der (Strom- und) Wärmeerzeugung.

Schritt für Schritt zum großen Ziel

Den konkreten Weg zur Klimaneutralität werden die Stadtwerke mit einem dreiphasigen Transformationspfad (s. rechts) festlegen. Dabei lautet die Frage nicht, ob wir grünen Wasserstoff einsetzen werden, sondern ab welchem Zeitpunkt dies sinnvoll und sozialverträglich ist. Aktuell bekannte, seriöse Studien gehen übereinstimmend davon aus, dass dies frühestens Ende der 2030er oder Anfang der 2040er Jahre der Fall sein wird. ——— ←

Phase 1: Kohleausstieg durch Umstieg auf Erdgas

- 2023 vier von fünf Kohlekesseln durch Erdgasanlagen Kessel 12 und 13 ersetzt. 40 % weniger CO₂-Emissionen
- Verzicht auf Kohle bis spätestens 2030

Phase 2: Elektrifizierung

- Umstieg auf Power to Heat durch mehrere Großwärmepumpen und einen weiteren Elektrodenheizkessel mit Wärmespeicher
- 100 % elektrisch in Erzeugung unrealistisch, da Flexibilität durch Variabilität in der Brennstoffwahl erhalten bleiben muss

Phase 3: grüne Gase

- Einsatz von Wasserstoff in den Gas- und Dampfturbinenanlagen Kessel 12 und 13 technisch möglich
- Aber: abhängig von der Verfügbarkeit und Wirtschaftlichkeit grünen Wasserstoffs



[Auf zu den Sternen!](#)

Unser Gewinner

Viele unserer fleißigen Knobler haben es schnell bemerkt: Im Kreuzworträtsel der letzten FEZ hatte sich ein Fehler eingeschlichen. Wir bitten, dies zu entschuldigen. Neben der eigentlichen Lösung **REGENBOGEN** wurde daher auch **REGENBOGUN** als korrekt gewertet.

Auch Jens Thiesen aus Flensburg rätselte mit und darf sich nun auf ein kulinarisches Highlight freuen: Er gewann den 200 €-Gutschein für das Restaurant GRACE, das im Frühjahr mit einem Stern im Guide Michelin gekrönt wurde. **Wir wünschen guten Appetit und viel Freude mit diesem Preis.**

Genuss mit Aussicht

Restaurant THE FERRYMAN in Fahrensodde

Gastfreundschaft und gutes, qualitativ hochwertiges Essen: So lautet das Erfolgsrezept von THE FERRYMAN in Fahrensodde. Erst im April eröffnete der gebürtige Flensburger Hauke Schmidt sein Restaurant, das von den Gästen direkt begeistert angenommen wurde.

„Zur Eröffnung wurden wir quasi überrannt und haben seitdem nur positives Feedback bekommen“, freut sich der Koch. Hauke Schmidt bringt über 20 Jahre Erfahrung aus der Sterne-Gastronomie mit. Nach seiner Ausbildung im Alten Meierhof war er unter anderem am Tegernsee, auf der MS Europa, in Israel, der Schweiz und London tätig. Im Mai 2021 erfuhr er von den freien Räumlichkeiten beim FYC in Fahrensodde und zögerte nicht lange. „Im Dezember waren alle Formalitäten erledigt und wir konnten mit dem Umbau starten“, berichtet der Koch. Seitdem erstrahlt das Restaurant in einem neuen, skandinavischen Look mit viel Holz.

Auch wenn Hauke Schmidt bisher vorwiegend in Sterne-Restaurants tätig war, ist das THE FERRYMAN anders: „Wir sind ein Restaurant für jeden“, betont er. Daher finden sich auf der Karte sowohl Klassiker als auch außergewöhnliche Kreationen. „Mein Lieblingsgericht ist Fish & Chips“, lacht Hauke Schmidt. Bei den Gästen steht hingegen das knusprige Farøer Lachsfilet mit geschmortem Fenchel, Kartoffelschaum und Orangen-Pfeffersoße ganz hoch in der Gunst. 



THE FERRYMAN – fresh fish kitchen

Flensborg Yacht Club
Ewoldtweg 2
24944 Flensburg

Tel. 0461 40 776 761
info@theferryman.de
www.theferryman.de

Öffnungszeiten:
Mi. – Fr. 14.00 – 23.00 Uhr
Sa. + So. 12.00 – 23.00 Uhr
Warme Küche bis 21:30 Uhr
Mo. + Di. Ruhetag



Zum Lauschen und Träumen

Flensburger Märchensommer am Wasserturm

Neue Welten erkunden und der Fantasie freien Lauf lassen: Märchen sind magische Erlebnisse, die Groß und Klein gleichermaßen begeistern. Das Kinder- und Jugendbüro hat daher den Flensburger Märchensommer ins Leben gerufen: Noch bis zum 18. September präsentieren verschiedene Märchenerzähler am Wasserturm im Volkspark jeden Sonntag wunderschöne Geschichten.

↑ Von Mai bis September wird der Volkspark zum märchenhaften Traumort.

Die Stadtwerke Flensburg sind als Sponsor gerne mit an Bord und freuen sich auf alle jungen und älteren Zuhörer! Übrigens: Nutzen Sie die Gelegenheit für einen Besuch unseres Wasserturms und genießen Sie die Aussicht über die Stadt – der Eintritt ist kostenfrei! 

Das Programm

26.6	„Zeigt her eure Füße“ Auch Märchenheldinnen lieben Schuhe erzählt von Susanne Söder-Beyer
3.7.	„Pass gut auf deinen Sohn auf!“ Geschichten aus Nord-Nordost erzählt von Klaus Dörre
10.7	„Märchen sind überall zu Hause“ erzählt von Heike Jacobsen
17.7	„Spindel, lauf voran“ Märchen und wundersame Klänge erzählt von Sylvia Wieland
24.7	„Märchen auf Vogelschwingen“ erzählt von Heike Jacobsen
31.7.	„Verlässt du mich nicht, verlass ich dich auch nicht“ Märchen von Treue und Verbundenheit erzählt von Susanne Söder-Beyer
7.8	„Weit wie das Meer ist mein Herz“ Märchen von Wassern erzählt von Katharina Götz

14.8	„Zauberfrüchte – Früchtezauber“ erzählt von Sylvia Wieland
21.8	„Mit diesen Worten war er verschwunden“ Märchen aus der Anderswelt erzählt von Katharina Götz
28.8	„Auch Kleine können große Helden sein“ erzählt von Sylvia Wieland
4.9	„Für dich wird's weiße Blüten regnen“ Märchen von der Liebe erzählt von Katharina Götz
11.9	„Wo der Nordwind weht“ Märchen aus dem hohen Norden erzählt von Sylvia Wieland
18.9	„... ist alles zu Ende?“ Märchen vom Abschied erzählt von Katharina Götz



Da kommt Freude auf!

Unsere Gewinne



1. Preis

100 €-Restaurant-Gutschein für das Restaurant THE FERRYMAN

2.+3. Preis

je eine French-Press-Kanne aus
Edelstahl von Grønenberg, 1 l, **ca. 40 €**

4.-10. Preis

je ein Küchenhandschuh aus Bio-
Baumwolle von Tranquillo, **ca. 10 €**

			sportliches Jackett		Abkürzung für Mister	vorderer Halsteil		kürzlich errichtetes Haus	Durcheinander	
						Schluss			6	
			Schwanzlurch		9				Gewürzpflanze	
Frage- wort: Auf welche Art?	ägyptische Göttin	Teilstrecke	Schiff Noahs		munter, lebhaft	kleines Klappfenster				
			erzittern							5
Fenster- vorhang		2				ugs.: verschwenderisch umgehen	böse, schlimm			
			Abgasreiner (Kurzwort)	Frömmigkeit, Gottesfurcht					10	
anhand, per; über (lat.)				7		scherzhaft: Lehrer		Künstler in Zirkus und Varieté		Zirkusarena
spitzer Dorn an Laufschuhen	die fünf Bücher Mosis im Judentum		vollendete Entwicklung		geistliches Lied		1			
an dritter Stelle									Stadt u. See in Pennsylvania	
Kunst der Staatsführung		Augendeckel		Elektronikmesse in Berlin	in der Tiefe					
	8						ein Europäer		3	
Gebirge in Marokko				steinig						
Name d. Storchs in der Tierfabel					4		aufgebrühtes Heißgetränk			

Einsendeschluss ist der 05.08.2022. Unsere Teilnahmebedingungen finden Sie auf Seite 2.

Lösungswort

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

NAME _____ STRASSE _____ PLZ/ORT _____

E-MAIL _____ TELEFON _____ ALTER _____

